

Februar 2010

## Arbeitslosenquote der Eurozone bei 10,0%

Quote der EU27 bei 9,6%

In der **Eurozone**<sup>1</sup> (EZ16) lag die saisonbereinigte<sup>2</sup> Arbeitslosenquote<sup>3</sup> im Februar 2010 bei 10,0%, gegenüber 9,9% im Januar<sup>4</sup>. Im Februar 2009 hatte sie 8,8% betragen. In der **EU27**<sup>1</sup> lag die Arbeitslosenquote im Februar 2010 bei 9,6%, gegenüber 9,5% im Januar<sup>4</sup>. Im Februar 2009 hatte sie 8,3% betragen. Für die **Eurozone** ist dies die höchste Quote seit August 1998 und für die **EU27** seit Beginn der Zeitreihe im Januar 2000.

Eurostat schätzt, dass im Februar 2010 in der **EU27** insgesamt 23,019 Millionen Männer und Frauen arbeitslos waren, davon 15,749 Millionen in der **Eurozone**. Gegenüber Januar 2010 hat die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU27** um 131 000 und in der **Eurozone** um 61 000 zugenommen. Gegenüber Februar 2009 ist die Zahl der Arbeitslosen um 3,139 Millionen in der **EU27** und um 1,844 Millionen in der **Eurozone** gestiegen.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

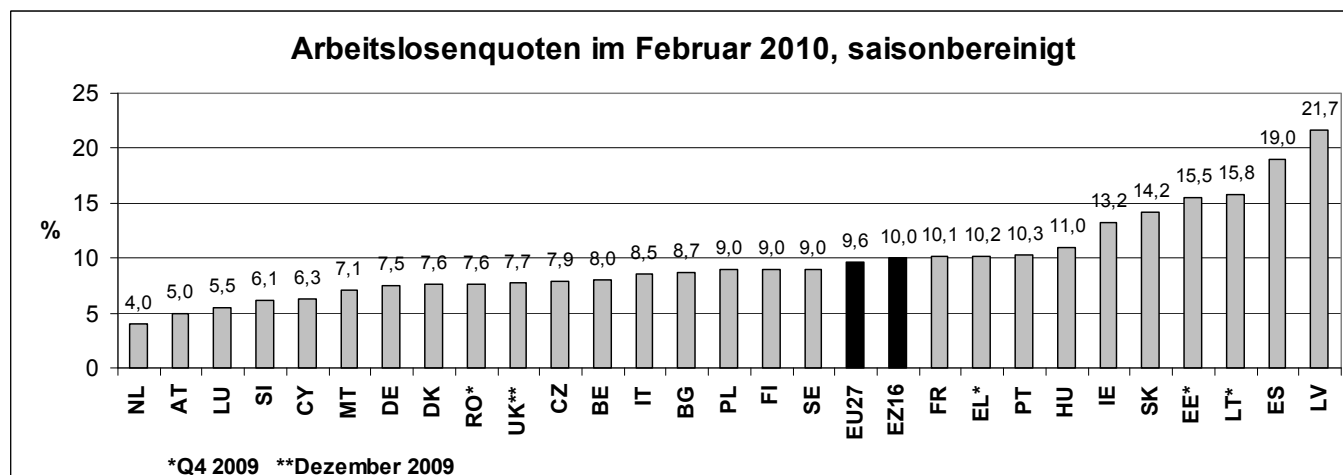
Von den Mitgliedstaaten verzeichneten die **Niederlande** (4,0%) und **Österreich** (5,0%) die niedrigsten Arbeitslosenquoten. Die höchsten Quoten meldeten **Lettland** (21,7%) und **Spanien** (19,0%).

Alle Mitgliedstaaten verzeichneten über ein Jahr betrachtet einen Anstieg ihrer Arbeitslosenquote. Die niedrigsten Anstiege wurden in **Luxemburg** (von 5,4% auf 5,5%), **Deutschland** (von 7,3% auf 7,5%) und **Belgien** (von 7,7% auf 8,0%) beobachtet. Die höchsten Anstiege verzeichneten **Lettland** (von 13,2% auf 21,7%), **Estland** (von 7,6% im vierten Quartal 2008 auf 15,5% im vierten Quartal 2009) und **Litauen** (von 8,1% im vierten Quartal 2008 auf 15,8% im vierten Quartal 2009).

Vergleicht man Februar 2010 mit Februar 2009, so stieg die Arbeitslosenquote der Männer in der **Eurozone** von 8,5% auf 10,0% und in der **EU27** von 8,2% auf 9,8%. Die Arbeitslosenquote der Frauen nahm im selben Zeitraum in der **Eurozone** von 9,2% auf 10,0% zu und in der **EU27** von 8,4% auf 9,3%.

Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen lag im Februar 2010 in der **Eurozone** bei 20,0% und in der **EU27** bei 20,6%. Im Februar 2009 hatte sie in beiden Gebieten 18,4% betragen. Die niedrigste Quote verzeichneten die **Niederlande** (7,3%) und die höchsten Quoten **Lettland** (41,3% im vierten Quartal 2009) und **Spanien** (40,7%).

Im Februar 2010 lag die Arbeitslosenquote in den **USA** bei 9,7% und im Januar 2010 in **Japan** bei 4,9%.



1. Der Eurozone (EZ16) gehören Belgien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland an.  
Der EU27 gehören Belgien (BE), Bulgarien (BG), die Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), die Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK) an.
2. Nicht saisonbereinigte Daten sowie Trenddaten sind in der statistischen Datenbank auf der Eurostat-Webseite zu finden.
3. Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, die Eurozone und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union.  
Basierend auf der Definition der ILO definiert Eurostat Arbeitslose als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die
  - ohne Arbeit sind,
  - innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
  - und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.
 Die *Arbeitslosenquote* ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen. Erwerbspersonen sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen.  
Die Zahl der Arbeitslosen und die monatliche Arbeitslosenquote werden auf der Basis von Angaben der Arbeitskräfteerhebung geschätzt, einer Haushaltsbefragung, die in allen Mitgliedsländern auf der Grundlage von vereinbarten Definitionen durchgeführt wird. Diese Ergebnisse werden durch Interpolation/Extrapolation aus nationalen Erhebungen und aus nationalen Monatsreihen über die registrierte Arbeitslosigkeit zu Monatszahlen umgerechnet. Die jüngsten Zahlen sind daher vorläufig; die Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung stehen für die meisten Mitgliedstaaten 90 Tage nach dem Ende des Referenzzeitraums zur Verfügung.  
Die monatlichen Reihen zur Arbeitslosigkeit und zur Erwerbstätigkeit werden zunächst für jedes Mitgliedsland für vier Kategorien berechnet (Männer und Frauen von 15-24 Jahren, Männer und Frauen von 25-74 Jahren). Anschließend werden die Reihen saisonbereinigt und sämtliche nationalen und europäischen Aggregate berechnet.  
Teilweise veröffentlichen Mitgliedstaaten auch Arbeitslosenquoten, die auf administrativen Daten basieren, sowie Quoten die aufgrund von nationalen Arbeitskräfteerhebungen oder ähnlichen Erhebungen berechnet werden. Diese Quoten können aufgrund unterschiedlicher Definitionen und methodischer Entscheidungen von den von Eurostat veröffentlichten Zahlen abweichen.  
*Derzeitige Abweichungen von der Definition der Arbeitslosigkeit in der Arbeitskräfteerhebung der EU:*  
*Spanien, Italien, Vereinigtes Königreich:* Arbeitslosigkeit ist auf Personen im Alter von 16-74 Jahren beschränkt. In Spanien und Italien liegt das gesetzlich festgelegte Mindestalter zur Aufnahme einer Arbeit bei 16 Jahren. Die Erwerbstätigendaten für Italien schließen auch erwerbstätige Personen von über 74 Jahren ein.
4. Die in der Pressemitteilung 29/2010 vom 1. März 2010 veröffentlichten Arbeitslosenquoten für Januar 2010 in der Eurozone und in der EU27 blieben unverändert.  
Bei den Mitgliedstaaten wurden die Quoten für Österreich, Bulgarien, Luxemburg, die Niederlande und Portugal im Umfang von 0,2 bis 0,4 Prozentpunkten revidiert. Die Quote für die Tschechische Republik wurde um 0,5 Prozentpunkte, für Irland und Slowenien um 0,6 Prozentpunkte und für Lettland um 1,9 Prozentpunkte nach unten revidiert. Die Quote für die Slowakei wurde um 0,5 Prozentpunkte nach oben revidiert. Die Revisionen sind hauptsächlich auf die Einbeziehung der neuesten Daten der EU-Arbeitskräfteerhebung in die Berechnungen zurückzuführen. Des Weiteren wurde die jährliche Aktualisierung der Parameter für die Saisonbereinigung vorgenommen. Für Irland sind die Revisionen zum Teil auf die Aktualisierung der auf der EU-Arbeitskräfteerhebung basierenden Datenreihe von 1999 an zurückzuführen.  
Für die Schätzung der monatlichen Arbeitslosenquoten, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, wurden folgende Daten der Arbeitskräfteerhebung verwendet:  
Für Deutschland, Italien, Finnland und Schweden Daten bis einschließlich Februar 2010.  
Für die Niederlande Daten bis einschließlich Dezember 2009, Januar 2010, Februar 2010 (gleitender 3-Monatsdurchschnitt).  
Für das Vereinigte Königreich Daten bis einschließlich November 2009, Dezember 2009, Januar 2010 (gleitender 3-Monatsdurchschnitt).  
Für Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien und die Slowakei Daten bis einschließlich 2009Q4.
5. Italien hat vor kurzem eine Methode zur Produktion ausschließlich auf der AKE beruhender monatlicher Daten zur Arbeitslosigkeit eingeführt. Bis auf weiteres sollten diese Daten als vorläufig behandelt werden.
6. Estland, Griechenland, Litauen und Rumänien: Vierteljährliche Daten für alle Datenreihen.  
Zypern, Lettland und Slowenien: Vierteljährliche Daten für Jugendarbeitslosigkeit.
7. Für Finnland wird anstatt der unbeständigeren saisonbereinigten Daten die Trendkomponente verwendet.

Herausgeber:  
**Eurostat Pressestelle**

**Tim ALLEN**  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:  
<http://ec.europa.eu/eurostat>

Weitere Auskünfte erteilen:

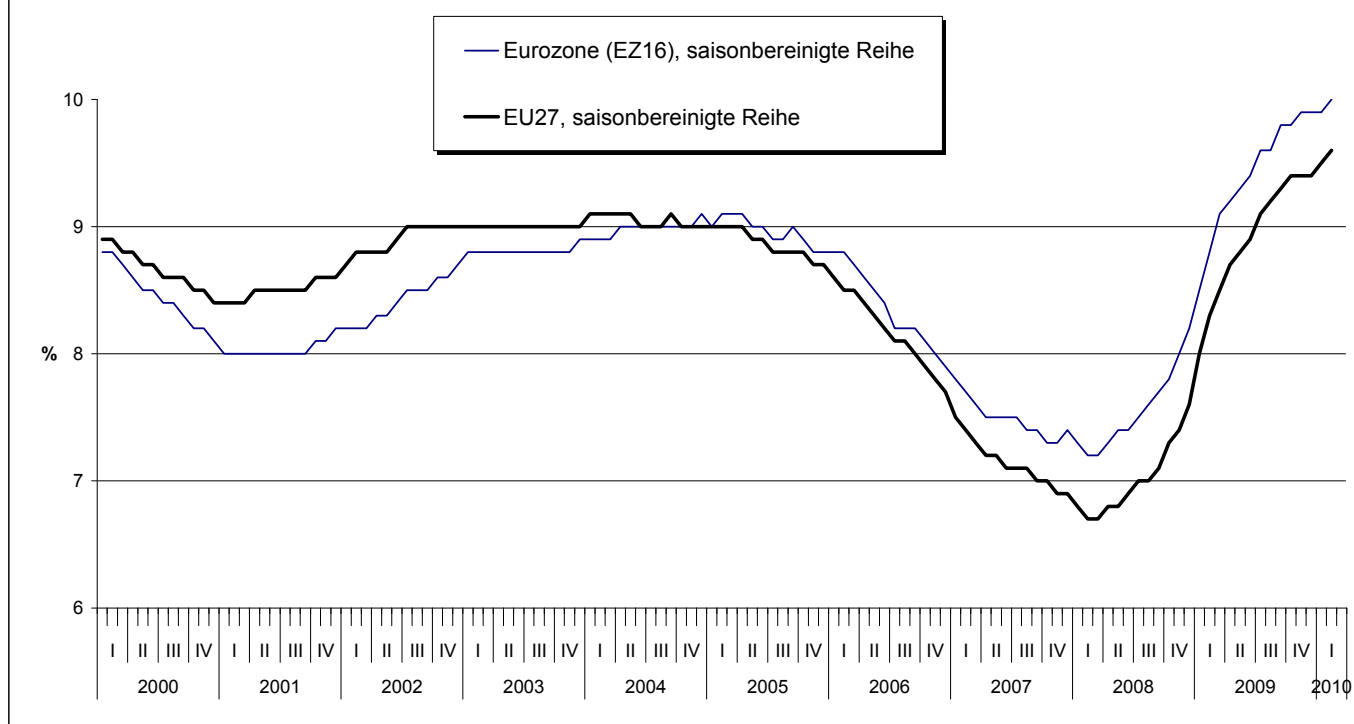
**Hannah KILVER**  
Tel: +352-4301-38 438

**Remko HIJMAN**  
Tel: +352-4301-35 357

[estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu](mailto:estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu)

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>

## Die Arbeitslosenquote für die Eurozone und EU27



## SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%) MÄNNER UND FRAUEN INSGESAMT

	Feb 2009	Aug 2009	Sep 2009	Okt 2009	Nov 2009	Dez 2009	Jan 2010	Feb 2010
<b>EZ16</b>	8,8	9,6	9,8	9,8	9,9	9,9	9,9	<b>10,0</b>
<b>EU27</b>	8,3	9,2	9,3	9,4	9,4	9,4	9,5	<b>9,6</b>
<b>BE</b>	7,7	8,1	8,1	8,1	8,2	8,2	8,0	<b>8,0</b>
<b>BG</b>	6,0	6,9	7,3	7,7	8,1	8,3	8,5	<b>8,7</b>
<b>CZ</b>	5,6	7,3	7,4	7,4	7,4	7,5	7,7	<b>7,9</b>
<b>DK</b>	4,7	6,2	6,6	7,0	7,3	7,4	7,6	<b>7,6</b>
<b>DE</b>	7,3	7,6	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	<b>7,5</b>
<b>EE<sup>5</sup></b>	11,1	15,2	15,2	15,5	15,5	15,5	:	:
<b>IE</b>	10,2	12,4	12,9	13,0	13,1	13,0	13,2	<b>13,2</b>
<b>EL<sup>6</sup></b>	8,8	9,8	9,8	10,2	10,2	10,2	:	:
<b>ES</b>	16,7	18,7	19,0	19,0	19,0	18,9	18,9	<b>19,0</b>
<b>FR</b>	8,9	9,7	9,8	9,9	10,0	10,0	10,0	<b>10,1</b>
<b>IT<sup>5</sup></b>	7,3	7,7	8,0	8,1	8,1	8,4	8,5	<b>8,5</b>
<b>CY</b>	4,3	5,7	5,9	6,0	6,2	6,2	6,2	<b>6,3</b>
<b>LV</b>	13,2	18,8	19,7	20,0	20,3	20,5	21,0	<b>21,7</b>
<b>LT<sup>6</sup></b>	11,1	14,4	14,4	15,8	15,8	15,8	:	:
<b>LU</b>	5,4	5,4	5,4	5,5	5,5	5,6	5,5	<b>5,5</b>
<b>HU</b>	9,3	10,5	10,6	10,6	10,6	10,6	11,0	<b>11,0</b>
<b>MT</b>	6,5	7,1	7,1	6,9	7,0	7,1	7,0	<b>7,1</b>
<b>NL</b>	2,8	3,7	3,7	3,8	3,8	3,9	3,9	<b>4,0</b>
<b>AT</b>	4,4	5,1	5,1	5,0	4,9	4,8	4,9	<b>5,0</b>
<b>PL</b>	7,7	8,4	8,5	8,6	8,7	8,7	8,9	<b>9,0</b>
<b>PT</b>	8,8	10,2	10,2	10,1	10,1	10,1	10,3	<b>10,3</b>
<b>RO<sup>6</sup></b>	6,2	7,2	7,2	7,6	7,6	7,6	:	:
<b>SI</b>	5,0	6,4	6,4	6,5	6,4	6,3	6,2	<b>6,1</b>
<b>SK</b>	10,1	12,6	13,3	13,8	14,2	14,2	14,2	<b>14,2</b>
<b>FI<sup>7</sup></b>	7,4	8,6	8,6	8,7	8,8	8,9	8,9	<b>9,0</b>
<b>SE<sup>7</sup></b>	7,7	8,7	8,7	8,8	8,7	9,0	9,1	<b>9,0</b>
<b>UK</b>	7,1	7,8	7,8	7,8	7,7	7,7	:	:
<b>NO</b>	3,0	3,2	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	:
<b>US</b>	8,2	9,7	9,8	10,1	10,0	10,0	9,7	<b>9,7</b>
<b>JP</b>	4,5	5,4	5,3	5,2	5,3	5,2	4,9	:

: Daten nicht verfügbar

Quelle: Eurostat

### SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%)

	Unter 25 Jahre				Männer				Frauen			
	Feb-09	Dez-09	Jan-10	Feb-10	Feb-09	Dez-09	Jan-10	Feb-10	Feb-09	Dez-09	Jan-10	Feb-10
EA16	18,4	19,7	19,8	<b>20,0</b>	8,5	9,8	9,9	<b>10,0</b>	9,2	9,9	9,9	<b>10,0</b>
EU27	18,4	20,3	20,5	<b>20,6</b>	8,2	9,6	9,7	<b>9,8</b>	8,4	9,2	9,2	<b>9,3</b>
BE	21,1	23,5	24,3	<b>24,8</b>	7,3	8,4	8,2	<b>8,1</b>	8,2	7,8	7,8	<b>7,8</b>
BG	13,5	20,4	21,2	<b>22,4</b>	6,0	8,8	9,0	<b>9,3</b>	5,9	7,7	7,9	<b>8,0</b>
CZ	12,8	20,7	21,2	<b>21,6</b>	4,7	6,9	7,3	<b>7,5</b>	6,7	8,2	8,4	<b>8,6</b>
DK	8,8	13,4	13,7	<b>13,7</b>	5,2	8,0	8,4	<b>8,6</b>	4,2	6,7	6,6	<b>6,5</b>
DE	10,1	10,2	10,1	<b>10,2</b>	7,6	8,1	8,1	<b>8,1</b>	6,9	6,8	6,8	<b>6,7</b>
EE <sup>b</sup>	24,5	32,1	:	:	13,2	19,8	:	:	8,9	11,2	:	:
IE	20,5	28,7	29,1	<b>28,6</b>	12,8	16,4	16,6	<b>16,7</b>	6,9	8,8	8,9	<b>8,9</b>
EL <sup>b</sup>	24,5	27,5	:	:	6,2	7,6	:	:	12,4	13,9	:	:
ES	34,8	39,3	39,8	<b>40,7</b>	16,3	18,8	18,8	<b>19,0</b>	17,1	19,0	18,9	<b>18,9</b>
FR	22,9	22,7	22,2	<b>22,1</b>	8,5	9,8	9,9	<b>9,9</b>	9,4	10,1	10,2	<b>10,3</b>
IT <sup>b</sup>	24,2	26,7	27,4	<b>28,2</b>	6,2	7,3	7,6	<b>7,7</b>	9,0	9,9	9,8	<b>9,7</b>
CY <sup>b</sup>	10,9	16,4	:	:	3,9	6,1	6,1	<b>6,2</b>	4,8	6,2	6,3	<b>6,4</b>
LV <sup>b</sup>	27,8	41,3	:	:	15,8	24,4	25,2	<b>26,3</b>	10,5	16,7	16,9	<b>17,3</b>
LT <sup>b</sup>	23,9	30,4	:	:	13,5	19,9	:	:	8,6	11,8	:	:
LU	18,5	18,1	17,6	<b>18,2</b>	4,9	4,9	4,9	<b>4,9</b>	6,0	6,4	6,2	<b>6,4</b>
HU	24,7	28,3	28,4	<b>27,6</b>	9,4	10,9	11,4	<b>11,3</b>	9,1	10,4	10,6	<b>10,5</b>
MT	12,8	15,4	14,8	<b>15,0</b>	6,1	7,0	6,8	<b>6,9</b>	7,3	7,5	7,4	<b>7,4</b>
NL	6,1	7,4	7,3	<b>7,3</b>	2,8	4,0	4,0	<b>4,1</b>	2,9	3,8	3,9	<b>3,9</b>
AT	9,3	9,4	9,6	<b>10,0</b>	4,5	5,3	5,4	<b>5,5</b>	4,4	4,3	4,3	<b>4,4</b>
PL	18,2	22,7	23,1	<b>23,4</b>	7,0	8,6	8,8	<b>9,0</b>	8,5	8,9	9,0	<b>9,1</b>
PT	19,2	21,2	21,2	<b>21,0</b>	8,0	9,6	9,8	<b>9,7</b>	9,6	10,7	10,8	<b>10,9</b>
RO <sup>b</sup>	20,2	20,4	:	:	7,0	8,3	:	:	5,1	6,8	:	:
SI <sup>b</sup>	12,3	13,9	:	:	5,1	6,2	6,1	<b>6,1</b>	4,8	6,3	6,3	<b>6,2</b>
SK	22,6	32,2	32,7	<b>33,2</b>	9,2	14,0	14,0	<b>14,1</b>	11,3	14,5	14,5	<b>14,4</b>
FI <sup>c</sup>	18,9	23,4	23,6	<b>23,7</b>	7,7	9,7	9,7	<b>9,8</b>	7,1	8,0	8,1	<b>8,1</b>
SE <sup>c</sup>	23,8	26,3	26,6	<b>25,6</b>	7,8	9,3	9,5	<b>9,1</b>	7,6	8,7	8,7	<b>8,9</b>
UK	18,1	19,7	:	:	7,8	8,8	:	:	6,2	6,5	:	:
NO	8,5	8,9	8,4	:	3,6	3,8	3,7	:	2,4	2,8	2,8	:
US	15,8	18,9	18,9	<b>18,5</b>	9,0	11,0	10,8	<b>10,7</b>	7,3	8,8	8,4	<b>8,6</b>
JP	:	:	:	:	4,5	5,4	5,2	:	4,4	5,0	4,6	:

: Daten nicht verfügbar

Quelle: Eurostat

### SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENZAHLEN (in Millionen)

	Feb 2009	Aug 2009	Sep 2009	Okt 2009	Nov 2009	Dez 2009	Jan 2010	Feb 2010
EZ16	13,905	15,225	15,424	15,519	15,536	15,583	15,688	<b>15,749</b>
EU27	19,880	22,062	22,344	22,508	22,572	22,683	22,888	<b>23,019</b>

### Eurozone und EU27 Arbeitslosenzahlen (in Millionen)

